



Inventarblatt der schützenswerten Bauten (Auszug)

**Adresse**

Davidstrasse 42

Objektname**Objektgattung**

Verwaltungsgebäude

Funktion ursprünglich

Lagerhaus

Erstellungsdatum

1902

Architekt

Hoegger Max (1856-1920)

Bauherrschaft

Politische Gemeinde St. Gallen

Kurzbeschreibung

Langgezogener Sichtbackstein-Komplex mit malerischem Riegelwerk, akzentuierter Symmetrieachse und westlichem Turmrisalit.

Gesamtaufnahme**Inneres**

Die Innenräume sind nicht bewertet, eine Beurteilung erfolgt im Rahmen weiterer Schutzabklärungen.

Würdigung

Die städtischen Lagerhäuser wurden von 1902-1903 vom Architekten Max Hoegger für die politische Gemeinde St.Gallen erstellt. Sie entstanden in der Nähe des Bahnhofs (Güterbahnhof) auf dem Geviert David-, Geltenwilen-, Vadian- und Pestalozzistrasse, in nächster Nähe zum Stickereigeschäfts- und Bankenquartier (Vadian-, Davidstrasse). Sie zeugen vom wirtschaftlichen Aufschwung der grossstädtischen Ausdehnung St.Gallens zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

Die Lagerhäuser haben heute ihre ursprüngliche Funktion verloren und werden vielseitig genutzt: Kunsthalle, Atelier, Werkstätten usw. Durch diese Nutzungsänderung konnte zwar deren Fortbestand gesichert werden, zugleich wurden sie aber im Innern

entsprechend verändert. Dennoch haben sich die Lägerhäuser im Gesamten gut erhalten.

Charakteristisch für den dreigeschossigen Baukomplex ist seine langgestreckte Ausrichtung und seine Materialität in Sichtbackstein, was dem Bau etwas Fabrikhaftes verleiht. Als dekoratives Element dienen die Eingangsbereiche mit vertikalen Sandsteinpfeilern und der breite Segmentbogengiebel, der diesen Bereich überspannt. Dekorativ wirken auch die Segmentbogen über den Fenstern in rotem Backstein. Westlich schliesst ein Eckturm den ganzen fünfteiligen Lagerhausbau ab. Der Turm trägt einen Pyramidenhelm über sichtbarem Konsolengebälk an den Dachuntersichten. Max Hoegger hat bei den Lagerhäusern versucht die enormen Lagerdimensionen sowie den Zweck des Baus in Architektur zu hüllen, was im gelungen ist.

Aufgrund seiner architektonischen Qualität, seines historischen Zeugniswertes und der städtebaulichen Bedeutung ist der ehemalige Lagerhauskomplex schützenswert.

Literatur

Baudokumentation